

# RS OGH 2001/4/3 4Ob65/01i, 2Ob4/11v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.04.2001

## Norm

KO §3 Abs2

## Rechtssatz

Hat sich eine Bank eine - wie hier: zweckmäßige - Organisation geschaffen, die es ihr ermöglicht, sich unter Wahrung der Interessen ihrer Kunden Informationen darüber zu verschaffen, ob über einen ihrer Kunden ein Konkursverfahren eröffnet worden ist, muss sie in weiterer Folge noch dafür Sorge tragen, dass auch unverzüglich sämtliche auf Grund dieser Kenntnis erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, die eine Verfügung des Gemeinschuldners oder unberechtigter Dritter über jene Teile des konkursunterworfenen Vermögens hindern, das von der Beklagten verwaltet wird. Bedarf es dazu einer Anordnung der kontoführenden Zweigstelle, ist zwischen Zentrale und Zweigstelle zur Weitergabe der erforderlichen Informationen wegen der gebotenen Dringlichkeit ein Kommunikationsweg zu wählen, der eine vorrangige Durchführung der erforderlichen Maßnahmen sicherstellt. Zu verlangen ist, dass die Information zuverlässig und ohne Verzögerung beim Empfänger einlangt und von diesem unmittelbar nach Eintreffen auch zur Kenntnis genommen wird.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 65/01i  
Entscheidungstext OGH 03.04.2001 4 Ob 65/01i  
Veröff: SZ 74/64
- 2 Ob 4/11v  
Entscheidungstext OGH 17.02.2011 2 Ob 4/11v  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115204

## Im RIS seit

03.05.2001

## Zuletzt aktualisiert am

06.05.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)